

## Transit: In den Gemeinden formiert sich Widerstand

Initiativen gegen steigendes Verkehrsaufkommen in 16 Gemeinden im Salzkammergut

**SALZBURG** (SN-höd). Die Transitgegner im Salzkammergut werden in immer mehr Gemeinden aktiv. So wurden in Strobl, St. Gilgen, Fuschl, Hof, Annaberg-Lungötz, Bad Ischl und in weiteren oberösterreichischen und steirischen Gemeinden Bürgerinitiativen gegründet. Insgesamt hat die Bewegung „Le-

bensraum Salzkammergut“ mittlerweile in 16 Gemeinden Bürgerinitiativen. „Unser Ziel sind Gruppen in 27 betroffenen Gemeinden“, sagt Initiator Silvester Leitner.

Die Initiative kämpft dagegen an, dass Frächter das Salzkammergut als Ausweichstrecke nutzen. Zudem sorgen

Pläne der steirischen Landesregierung für eine vierspurige Schnellstraße von Liezen nach Trautenfels für Aufregung. Kritiker warnen vor einem massiven Anstieg des Schwerverkehrs durch das Salzkammergut. Im März ist eine Reihe von Info-Abenden geplant (4. 3., 19.30 Uhr, Ver-

einsheim Annaberg-Lungötz; 9. 3., 19.30 Uhr, Lesesaal Strobl; 18. 3., 19.30 Uhr, Gasthof Alte Tanne, Hof). Leitner: „Wir wollen der Bevölkerung sagen, was auf das Salzkammergut zukommt, wenn wir jetzt nichts tun.“

**Infos** über weitere Termine: [www.lebensraum-salzkammergut.at](http://www.lebensraum-salzkammergut.at)